

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Luftschlösser aufgeben – Stadtquartiere und Siedlungsschwerpunkte sinnvoll an den Panke-Trail anbinden

Beschluss-Nr.: VIII-2050/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 10.08.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiterin des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1418

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **Luftschlösser aufgeben – Stadtquartiere und Siedlungsschwerpunkte sinnvoll an den Panke-Trail anbinden**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 41. Sitzung am 05.05.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1418

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, sich für die folgenden Änderungen der Planungen der Radschnellverbindung „Panke-Trail“ gegenüber der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sowie der GB infraVelo GmbH einzusetzen:

Ortsteile Blankenburg und Karow bis Buch in einer Form möglich, dass die dortigen Quellen und Ziele deutlich besser angebunden werden.

Die bereits vorgesehene Führung des Panke-Trails auf der Westseite der Stettiner Bahn kann im Gegenzug auf die Anbindung.

Der Panke-Trail soll die Siedlungs- und Bevölkerungsschwerpunkte östlich der Stettiner Bahn in den Ortsteilen Blankenburg, Karow und Buch auf einer durchgängigen Strecke anbinden. Dazu soll eine Streckenführung ab dem S-Bahnhofs Heinersdorf ermittelt und die Führung bis zum Bahnhof Buch konzipiert und realisiert werden.

Über das neu zu errichtende Netzelement N4e der Verkehrslösung Heinersdorf und die absehbaren städtebaulichen Entwicklungen (Blankenburger Süden, Rahmenpläne Buch und Karow) ist aus Sicht der BVV eine Führung des so erweiterten Panke-Trails unter bestmöglicher Anbindung des Blankenburger Südens und durch die Erschließung von Französisch Buchholz fokussiert werden.

Zur Sicherstellung guter Radwegeverbindungen innerhalb der drei Ortsteile ersucht die BVV das Bezirksamt, vorhandene Radverkehrsanlagen – soweit erforderlich und möglich – zu ertüchtigen oder auszubauen. Zugleich soll das Bezirksamt Radverkehrsanlagen zur Anbindung des neuen Panke-Trails planen und errichten. Hierfür kommen z. B. die Pankgrafen-

straße in Karow und die ehemalige Industriebahntrasse in Berlin-Buch in Frage, so dass auch der Campus Berlin-Buch einen direkten Anschluss an den Panke-Trail erhalten würde. Die Mehrkosten des Panke-Trails für die bessere Erschließung der Ortsteile Blankenburg, Karow und Buch können durch den Verzicht auf die nicht erforderlichen Brückenbauten im Innenstadtbereich gegenfinanziert werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die fachliche Prüfung der Routenvarianten für die Radschnellverbindung Panke-Trail erfolgte im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durch die von der GB infraVelo GmbH beauftragte Arbeitsgemeinschaft Vössing-Lindschulte. Die Machbarkeitsstudie konnte inzwischen abgeschlossen werden. Der Untersuchungsbericht sowie ein Ergebnisbericht wurden auf den Seiten der infraVelo unter <https://www.infravelo.de/projekt/panke-trail/> veröffentlicht. Die konkreten Vorplanungsleistungen wurden vor Kurzem von der infraVelo vergeben. Im Zuge der nun anstehenden vertieften Planungen sollen neben der Vorzugsroute auch die Routenvarianten der Machbarkeitsstudie berücksichtigt werden, die grundsätzlich realisierbar bzw. machbar sind, aber fachlich nicht als beste Variante bewertet wurden.

Die einzelnen Vorschläge der BVV können aufgrund der Komplexität der Maßnahme nur von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) als Vorhabenträger und der infraVelo als Bauherr und Projektsteuerer bewertet werden. Wir haben daher die in der Drucksache genannten Vorschläge an die SenUVK mit der Bitte um Bewertung und Stellungnahme weitergereicht.

Sobald uns eine Stellungnahme vorliegt, werden wir weiter berichten.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

## **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste